

Standort / Bau / Sicherheit

- Regelmäßige Treffen mit dem Architekturbüro
- Änderungen im Entwurf bzgl. der Raumaufteilung
- Baukostenplanung
- Kostenvoranschlag für das Sicherheitskonzept wurde eingeholt.

Finanzierung/Fundraising

- Ausarbeitung einer Strategie zum Einwerben von weiteren Finanzmitteln)
- Kontaktaufnahme mit möglichen Unterstützer:innen
- Austausch mit der EKBO-Fundraising-Referentin
- Kollektenanfragen
- Beauftragung einer Fundraising-Recherche durch einen Experten
- Beantragung der Förderung der Öffentlichkeitsarbeit durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Öffentlichkeitsarbeit

- Besetzung der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit ab Februar 2021
- Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes
- Entwicklung eines Content-Konzeptes
- Konzeption und Realisation eines Relaunch des Website
- Content-Produktion
- Einrichtung, Aufbau und Pflege eines Newsletters
- Aufbau und Pflege von Social Media Kanälen: Instagram, Facebook, Youtube
- Überarbeitung von Projektbroschüre und –faltblatt
- Konzeption und Realisation von Glve Aways
- Veröffentlichung eines Imagevideos
- Teilnahme an externen Veranstaltungen
- Kontaktaufnahme und Gespräche mit Parteien, Politik und Verwaltung
- Organisation und Durchführung eines Politischen Abends am 18.11.21 für Mitglieder des Abgeordnetenhauses, der Senatsverwaltungen und der Bezirksverordnetenversammlung sowie ausgewählte Mitglieder des Bundestages.
- Wir werden im Koalitionsvertrag der 2021 gewählten Landesregierung als Leuchtturmprojekt des interreligiösen Dialogs erwähnt.

Projektteam

- Das Projektteam besteht weiterhin aus den Gründerinnen Gesa Ederberg, Kathrin Janert, Silke Radosh-Hinder und Iman Reimann.

- Ergänzt wird es seit Februar 2021 durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen für Öffentlichkeitsarbeit: Anna Poeschel (50%) und Katrin Kropf (15%).
- Das Projektteam trifft sich einmal im Monat
- Das Projektteam arbeitet in einem moderierten Prozess an einem Kooperationsvertrag für die zukünftige Nutzung des Hauses.

Organisatorisches

- Der Verein wird durch die Geschäftsstelle des Ev. Kitaverbandes verwaltet. Dort werden für den Verein eingehende Anfragen bearbeitet.
- Hier werden eingehende Telefon- und Emailanfrage beantwortet sowie Termine des Teams koordiniert und durchgeführt.
- Das Konto des Vereins liegt bei der Bank für Sozialwirtschaft.
- Die Postadresse des Vereins ist bei der Geschäftsstelle des Ev. Kitaverbands, Händelallee22, 10557 Berlin.

2022

Standort / Bau / Sicherheit

- Die Genehmigung durch die Kitaaufsicht wurde beantragt. Mehrere Treffen mit der Kitaaufsicht folgten. Konzeption wurde überarbeitet.
- Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück in der Marchlewskistraße wurde unterzeichnet.
- Baukostensteigerung
- Antrag auf Baugenehmigung wurde im Sommer eingereicht
- Treffen mit allen beteiligten Senatsverwaltungen am 12. Januar und 15. Dezember
- Änderung im Entwurf: Eine Schleuse im Eingangsbereich wird vorgesehen.

Finanzierung/Fundraising

- Ausarbeitung und Abgabe eines Antrags bei der Aktion Mensch zur Unterstützung des barrierefreien Bauens
- Ausarbeitung und Einreichung eines Antrag an die Lottostiftung auf Finanzierung des Begegnungszentrums
- Beantragung der Förderung der Öffentlichkeitsarbeit durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Öffentlichkeitsarbeit

- Politischer Abend am 11. Januar 18.30 Uhr für Mitglieder des Abgeordnetenhauses, der Senatsverwaltungen und der Bezirksverordnetenversammlung sowie ausgewählte Mitglieder des Bundestages.
- Bekanntgabe des Standortes in einer digitalen Anwohner:innen-Versammlung (24.2.) sowie in einer Pressekonferenz (25.2.), anschließend umfangreiche Medienresonanz

- Politische Lobbyarbeit durch zahlreiche Termine mit Mitgliedern des Abgeordnetenhauses und anderen der Berliner Verwaltung
- Fachveranstaltungen: 1) „So koscher muslimisch nicht“ – Interreligiöser Salon am 24. Mai 2022, 2) Workshop „Interreligiöse Bildung im Elementarbereich. Aufgaben und Herausforderungen für Pädagog:innen“ am 20. Oktober, 3) Gesprächsabend „Haben Kinder ein Recht auf Religion?“ am 30. November 2022 mit Dr. Anke Edelbrock und Prof. Wulf Kellerwessel
- Teilnahme an externen Veranstaltungen: „Metropolenregionen-Vernetzung“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, „Interreligiöses Lernen in der Kita“ an der Universität Tübingen am 21./22. September 2022, Fachtag Bündnisarbeit des Berliner Ratschlags für Demokratie am 29. September, „Weihnachten für alle?! – Interreligiöse Vielfalt in der Kita“ am 16. November der Diakonie Hamburg
- Teilnahme am Wettbewerb startsocial im Jahrgang 2022/23
- Teilnahme am Wettbewerb #Respektgewinnt des Berliner Ratschlags für Demokratie: Unser Projekt erhält den Sonderpreis des Berliner Handelsverbandes.
- Silke Radosh-Hinders Dissertation über das Projekt Drei-Religionen-Kita-Haus erscheint im September 2022 im transcript Verlag.
- Informationsangebote für Anwohner:innen: Informationsabend am 24. Januar, Vor-Ort-Treffen am 15. September sowie am 12. Oktober und am 2. November digital, 6. Dezember Treffen mit der Bürgerinitiative im Andreashaus
- Im Herbst 2022 treten wir der Initiative Transparente Zivilgesellschaft bei.

Projektteam

- Das Projektteam besteht aus den Gründerinnen Gesa Ederberg, Kathrin Janert, Silke Radosh-Hinder und Iman Reimann sowie Eva Frenzen (Masorti) und Siham Aberra (DMZ).
- Ergänzt wird es seit Februar 2021 durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen für Öffentlichkeitsarbeit: Anna Poeschel (50%) und Katrin Kropf (15%).
- Das Projektteam trifft sich einmal im Monat
- Das Projektteam arbeitet in einem moderierten Prozess an einem Kooperationsvertrag für die zukünftige Nutzung des Hauses.

Organisatorisches

- Der Verein wird durch die Geschäftsstelle des Ev. Kitaverbandes verwaltet. Dort werden für den Verein eingehende Anfragen bearbeitet.
- Hier werden eingehende Telefon- und Emailanfrage beantwortet sowie Termine des Teams koordiniert und durchgeführt.
- Das Konto des Vereins liegt bei der Bank für Sozialwirtschaft.
- Die Postadresse des Vereins ist bei der Geschäftsstelle des Ev. Kitaverbands, Händelallee22, 10557 Berlin.

Standort / Bau / Sicherheit

- Weiterentwicklung von Konzepten im Genehmigungsverfahren durch die Kitaaufsicht
- Planung der Baumaßnahmen (Baustellenzufahrt, Baustellenversorgung etc.)
- Baugenehmigung wurde im Oktober 2023 erteilt
- Umplanung der Geschosseinteilung aufgrund fehlender Finanzierungszusagen im Herbst 2023
- Dialog mit politischen Akteur:innen wird fortgesetzt
- Startsocial: Erstellung eines Betriebskonzepts für das Begegnungszentrum gemeinsam mit den startsocial-Coaches November 2022 bis Februar 2023
- Treffen mit LKA und Sicherheitsexperten im Oktober 2023, in dem konkrete Sicherheitsanforderungen an den Bau definiert wurden
- Gespräche mit Mitgliedern des zuständigen Ausschusses im Abgeordnetenhaus sowie mit dem Berliner Senat bezüglich der Finanzierung der Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb
- Projekttreffen mit allen beteiligten Senatsverwaltungen am 12.12.

Finanzierung/Fundraising

- Konzeption der Finanzierung durch Kitaausbauprogramm und Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie weitere Mittel
- Zusage der Finanzierung des barrierefreien Bauens durch die Aktion Mensch im Februar 2023
- Zusage der Lotto-Stiftung am Sommer konnte aufgrund der Förderbedingungen leider nicht angenommen werden
- Spenden- und Kollekteneinnahmen konnten gesteigert werden

Öffentlichkeitsarbeit

- Informations- und Dialogangebot an Anwohner:innen durch regelmäßige Telefonsprechstunde freitags, 11 bis 12 Uhr
- Treffen mit der im Herbst 2022 gegründeten Bürgerinitiative am 6. März und 4. Dezember
- Vernetzungsarbeit mit Akteurinnen im Kiez, in der Berliner Stadtgesellschaft und in der Fachöffentlichkeit – Projektvorstellungen und Workshops:
 - Für Stipendiaten der Robert-Bosch-Stiftung am 10. Februar
 - für Kitas des AWO Landesverbands am 24. Mai
 - Expertinnengespräch bei der BETA am 24. Mai
 - Für Erzieherinnen-Auszubildende 10. Juli
 - Für Vikar:innen-Ausbildung der EKBO 10. November
 - Teilnahme an einer Tagung der Ev. Kirche Hessen-Nassau am 4. September in Offenbach
 - Teilnahme am öffentlichen Friedensgebet zum Antikriegstag am 1. September am Brandenburger Tor
 - Teilnahme am Plenum Frühpädagogik am 27. November
- Sukkot-Empfang für Politik und Weggefährten u.a. mit StS Friedrici am 5. Oktober,

- Als Teilnehmer von startsocial werden wir auch für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2023 nominiert.
- Im Koalitionsvertrag der neuen schwarz-roten Landesregierung nach der Wahlwiederholung werden wir weiterhin als Leuchtturm-Projekt des interreligiösen Dialogs genannt.
- Unsere eigene Fachveranstaltung „Mit interreligiös schwierigen Situationen in Kitas umgehen“ am 8. November bot Pädagoginnen eine Plattform für den kollegialen Austausch.
- Ein neues Imagevideo wurde produziert.
- Eine neue, erweiterte Version der Broschüre wurde erstellt.

Projektteam

- Das Projektteam besteht aus Gesa Ederberg, Kathrin Janert, Iman Reimann und Silke Radosh-Hinder sowie Eva Frenzen (Masorti) und Siham Aberra (Deutsches Muslimisches Zentrum). Diese arbeiten ehrenamtlich an unserem Projekt.
- Als Hauptamtliche sind tätig:
 - Anna Poeschel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 70% Stellenanteil
 - Katrin Kropf, Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Terminorganisation und Verwaltung, 15% Stellenanteil

Organisatorisches

- Der Verein wird durch die Geschäftsstelle des Ev. Kitaverbandes verwaltet. Dort werden für den Verein eingehende Anfragen bearbeitet.
- Das Konto des Vereins liegt bei der Bank für Sozialwirtschaft.
- Die Postadresse des Vereins ist bei der Geschäftsstelle des Ev. Kitaverbands, Händelallee22, 10557 Berlin.
- Die Mitglieder des Vereins erhalten zwei Mal im Jahr ein Anschreiben mit aktuellen Informationen aus der Vereinstätigkeit.
- Außerdem können sie an den Veranstaltungen des Vereins teilnehmen und wurden als Dankeschön zum Empfang für Unterstützerinnen (Sukkot-Empfang) am 5. Oktober eingeladen.